

Kombinationskurs Online

Zusammenlegung der Kursteile I „Gruppen- und Individualprophylaxe“ mit dem Kursteil IIa „Herstellung von Situationsabformungen und Provisorien“ und Kursteil IIc „Fissurenversiegelung von kariesfreien Zähnen“ nach der Fortbildungsordnung der Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg (ges. 130 Std.)

KURSYNHALT KURSTEIL I

Prophylaxe oraler Erkrankungen

- Ursachen oraler Erkrankungen aufzeigen und die Folgen erläutern
- Maßnahmen der Mundhygiene anwendungsbezogen kennzeichnen, Möglichkeiten der häuslichen und professionellen Prophylaxe mit ihren Methoden aufzeigen
- Fluoridpräparate in ihren Anwendungsmöglichkeiten und Wirkungen beschreiben und erläutern, Möglichkeiten der häuslichen Anwendung aufzeigen und patientenorientiert darstellen
- Praxisrelevante, prophylaxespezifische Indices abgrenzen und erheben
- Verfahren und Techniken der Zahnreinigung anwendungsbezogen umsetzen, allgemeinmedizinische Risikofaktoren patientenorientiert beachten
- Hand- und maschinenbetriebene Instrumente (einschließlich Schall und Ultraschallinstrumente) in ihren Anwendungen differenzieren (supragingivaler Einsatz)
- Schärfen von Scalern
- Oberflächen-, Interdental- und Füllungspolituren einschließlich des Entfernens von Überhängen durchführen
- Vorschriften des Medizinproduktegesetzes sowie weitere hygienerechtliche Vorschriften/Empfehlungen sachkundig umsetzen

Be- und Abrechnung von prophylaktischen Leistungen

- Be- und Abrechnung prophylaktischer Leistungen der Praxis strukturieren
- Prophylaktische Leistungen be- und abrechenbar dokumentieren

Psychologie und Kommunikation

- Patienten über Notwendigkeit, Ziele und Wirkungen prophylaktischer Maßnahmen aufklären und motivieren

Zahnmedizinische Betreuung von Menschen mit Unterstützungsbedarf

- Demografische Herausforderungen aufgreifen und deren Bedeutung für die zahnmedizinische Betreuung älterer Menschen und von Menschen mit Behinderungen bewerten

Arbeitssicherheit und Ergonomie

- Gesundheitsrelevante Belastungen der Arbeitsprozesse am Arbeitsplatz erkennen
- Strategien und Maßnahmen zur Verhaltensprävention umsetzen

Rechtsgrundlagen

- Vorschriften des Medizinproduktegesetzes sowie weitere hygienerechtliche Vorschriften/Empfehlungen sachkundig umsetzen



ZFZ Stuttgart



Team ZFZ Stuttgart



23.03. – 16.06.2020

Onlinephase KT I: 23.03. – 13.04.2020
Präsenzteil KT I: 14.04. – 17.04.2020
Prüfung KT I: 17.04.2020
Onlinephase KT IIa: 18.04. – 17.05.2020
Präsenzteil KT IIa: 18.05. – 19.05.2020
Prüfung KT IIa: 19.05.2020
Onlinephase KT IIc: 20.05. – 14.06.2020
Präsenzteil KT IIc: 15.06. – 16.06.2020
Prüfung KT IIc: 16.06.2020

Kursnr. 20036



28.09. – 01.12.2020

Onlinephase KT I: 28.09. – 18.10.2020
Präsenzteil KT I: 19.10. – 22.10.2020
Prüfung KT I: 22.10.2020
Onlinephase KT IIa: 23.10. – 10.11.2020
Präsenzteil KT IIa: 10.11. – 11.11.2020
Prüfung KT IIa: 11.11.2020
Onlinephase KT IIc: 12.11. – 29.11.2020
Präsenzteil KT IIc: 30.11. – 01.12.2020
Prüfung KT IIc: 01.12.2020

Kursnr. 20037



täglich 08:00–17:00 Uhr



1.950 Euro

inkl. 300 Euro Prüfungsgebühr



0711 22 716-52

kurs@zfz-stuttgart.de

Einfach online anmelden:

zfz-stuttgart.de

Kombinationskurs Online

KURSYNHALT KURSTEIL IIa

Einführung

- Situationsabformungen anfertigen
 - Anatomische Grundlagen der Löffelauswahl
 - Löffelverbesserung durch individuelle Abdämmungen
 - Vorgehen bei schwierigen Patienten
- Provisorien herstellen
 - Anatomische Grundlagen
 - Funktionsgerechte und gingivalprophylaktische Gestaltung
 - Ergonomisches Kombinieren verschiedener Materialien
 - Behandlungsbegleitende Hygieneanforderungen
- Materialien anwendungsbezogen einsetzen
 - Gipse, Alginate, Silikone, verschiedene polymerisierende Kunststofftypen zur Provisorienherstellung
 - Individuelle Materialauswahl entsprechend Anamnese und Indikation
- Be- und Abrechnung von Situationsabformungen und Provisorien
 - Abrechnung der Situationsabformungen nach BEMA und GOZ
 - Abrechnung der Provisorien nach BEMA und GOZ
 - Differenzierung der zahntechnischen Material- und Laborleistungen

Praktische Übungen am Phantomkopf/Patienten

- Herstellen von Provisorien aus verschiedenen Materialien mit und ohne funktionsgerechte Okklusalgestaltung
- Herstellen von Provisorien für Inlays, Einzelkronen, Stiftkronen, Teilkronen und Brücken
- Situationsabformungen

Korrekte Patienteninformation durch die zahnmedizinische Mitarbeiterin oder den zahnmedizinischen Mitarbeiter

- Richtiges Verhalten des Patienten mit provisorischer Versorgung
- Angepasstes Pflegeverhalten des Patienten
- Eingehen auf mögliche Komplikationen

KURSYNHALT KURSTEIL IIc

Prophylaxe oraler Erkrankungen

- Fissurenversiegelung durchführen
 - Indikation der Fissurenversiegelung
 - Praktische Durchführung der Fissurenversiegelung
 - Prophylaktische Versiegelung
 - Versiegelung der erweiterten Fissur
 - Nachversiegelung
 - Materialien zur Fissurenversiegelung
- Maßnahmen und Techniken der relativen und absoluten Trockenlegung differenzieren und fallbezogen umsetzen
 - Kofferdammaterialien
 - Unterschiedliche Anlegetechniken

- Medikamententräger herstellen und indikationsbezogen anwenden
 - Indikation des Medikamententrägers
 - Materialien zur Herstellung von Medikamententrägern
 - Inhaltsstoffe zur Füllung von Medikamententrägern (Fluoride, antibakterielle Wirkstoffe)

Praktische Übungen am Phantomkopf

- Kofferdamstechniken
- Versiegelung von Prämolaren und Molaren (an extrahierten Zähnen)

Be- und Abrechnung von Fissurenversiegelung, Kofferdam und Medikamententrägern einschließlich Begleit- und Laborleistungen

ANMELDEUNTERLAGEN

1. Kopie des Fachangestelltenbriefes/Helferinnenbriefes
2. Privatanschrift der Zahnmedizinischen Fachangest./Zahnarthelferin
3. Bescheinigung über ausgelernte Tätigkeit in der Praxis (inkl. Stempel und Unterschrift des Arbeitgebers)
4. Nachweis aktueller Kenntnisse im Strahlenschutz

Begrenzte Teilnehmerzahl: Es können nur vollständige Anmeldeunterlagen bearbeitet und bestätigt werden.

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

1. Die Fortbildung können Zahnmedizinische Fachangestellte beginnen, die die Prüfung zur/zum Zahnmedizinischen Fachangestellten bzw. Zahnarthelferin oder Zahnarthelfer bestanden haben. Über die Zulassung zur Fortbildung entscheidet die Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg bzw. die Bezirks Zahnärztekammern.
2. Die Anmeldung hat schriftlich unter Beifügung beglaubigter Fotokopien und Bescheinigungen zu erfolgen.

Kursanmeldeformular

Einfach per Fax an 0711 22 71 641 oder per E-Mail an kurs@zfz-stuttgart.de

Hiermit melde ich in Kenntnis der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (s. Seite 69) folgende Personen verbindlich zur Kursteilnahme an.

Kursteilnehmer 1:

--	--	--	--	--

Kursnr.

Kursbezeichnung

Vorname, Name Frau Herr

Berufsbezeichnung (bitte ankreuzen) Zahnärztin/Zahnarzt Assistent/in ZFA/ZAH

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Kursteilnehmer 2:

--	--	--	--	--

Kursnr.

Kursbezeichnung

Vorname, Name Frau Herr

Berufsbezeichnung (bitte ankreuzen) Zahnärztin/Zahnarzt Assistent/in ZFA/ZAH

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Kursteilnehmer 3:

--	--	--	--	--

Kursnr.

Kursbezeichnung

Vorname, Name Frau Herr

Berufsbezeichnung (bitte ankreuzen) Zahnärztin/Zahnarzt Assistent/in ZFA/ZAH

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Rechnungsempfänger: (falls abweichend)

Rechnungsträger

Vorname, Name (Ansprechpartner) Frau Herr

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Stempel/Datum/Unterschrift Rechnungsträger